

## ANFAHRT



## KONTAKT

### Deutsche Schlaganfall-Gesellschaft (DSG)

Dagmar Arnold  
DSG-Pressestelle  
Postfach 30 11 20  
70451 Stuttgart  
Tel.: 0711 8931-380  
Fax: 0711 8931-167  
E-Mail: [arnold@medizinkommunikation.org](mailto:arnold@medizinkommunikation.org)

## REFERENTEN UND VORSITZENDE

Prof. Dr. med. Heinrich Audebert,  
Charité-Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. med. Ansgar Berlis,  
Klinikum Augsburg

Dr. rer. nat. Michael Brinkmeier,  
Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe, Gütersloh

Prof. Dr. med. Otto Busse,  
Deutsche Schlaganfall-Gesellschaft, Berlin

Prof. Dr. med. Martin Dichgans,  
Klinikum der Universität München

Prof. Dr. med. Jürgen Faiss,  
Asklepios Fachklinikum Teupitz

Prof. Dr. med. Armin Grau,  
Klinikum Ludwigshafen

PD Dr. med. Karl-Georg Häusler,  
Charité-Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. med. Gerhard F. Hamann,  
Bezirkskrankenhaus Günzburg

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Christof Kessler,  
Universitätsmedizin Greifswald

PD Dr. med. Martin Köhrmann,  
Universitätsklinikum Erlangen

PD Dr. med. Hans-Christian Koennecke,  
Vivantes Klinikum im Friedrichshain, Berlin

Dr. med. Björn Misselwitz,  
Hessische Krankenhausgesellschaft e. V.,  
Eschborn

Prof. Dr. med. Darius G. Nabavi,  
Vivantes Klinikum Neukölln, Berlin

Martin Ossenbrink,  
LGA InterCert GmbH, Nürnberg

Dr. med. Stefan Poloczek,  
Ltd. Notarzt, Berliner Feuerwehr

Dr. med. Ulrich Pulkowski,  
inland Klinik Rendsburg

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. E. Bernd Ringelstein,  
Münster

Prof. Dr. med. Joachim Röther,  
Asklepios Klinik Altona, Hamburg

Prof. Dr. med. Wolf-Rüdiger Schäbitz,  
Evangelisches Krankenhaus Bielefeld

Markus Schinkel,  
LGA InterCert GmbH, Nürnberg



## PROGRAMM

# 2. STROKE UNIT- BETREIBER-TREFFEN

11. März 2016

10:00 bis 16:30 Uhr

Hörsaal im Kaiserin-Friedrich-Haus  
Berlin-Mitte



Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Stroke Unit-Betreiber,

wir möchten Sie auch in 2016 gerne zu einem erneuten, dem 2. Stroke Unit-Betreiber-Treffen der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft (DSG) nach Berlin einladen. Der Kreis zertifizierter Stroke Units hat sich mittlerweile auf knapp 280 erweitert. Während wir bei der letzten Tagung in 2014 den gesamten Qualitätsprozess der Schlaganfall-Versorgungskette beleuchtet haben, möchten wir uns beim 2. Stroke Unit-Betreiber-Treffen mit Ihnen gemeinsam auf zwei Aspekte fokussieren:

(1) die adäquate Rhythmusdiagnostik zur Detektion paroxysmale Vorhofflimmerns und (2) das Rekanalisationsmanagement proximaler Hirnarterienverschlüsse. Für beide Prozesse hat sich die Evidenzlage verändert und dies muss die Stroke Units zur Änderung von Strukturen und Prozessen veranlassen. Wie das am besten gelingen kann, wollen wir mit Ihnen diskutieren.

Wir haben bewusst mehr Zeit für diese Diskussionen eingeräumt, um den kollegialen Austausch zu stärken. Auch möchten wir erneut auf ein externes Sponsoring verzichten und haben deshalb an der geringen Teilnahmegebühr festgehalten. Die DSG wird dieses wichtige Treffen wirtschaftlich alleine tragen.

Wir hoffen, Sie am 11. März 2016 in Berlin begrüßen zu können und freuen uns auf einen intensiven Austausch und einen hoffentlich spannenden Diskurs.

Ihre

**Prof. Dr. Gerhard Hamann**

2. Vorsitzender DSG

**Prof. Dr. Darius G. Nabavi**

Vorsitzender der Stroke Unit-Kommission

**Prof. Dr. Otto Busse**

Geschäftsführer DSG

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Schlaganfall ist und bleibt eine gesellschaftliche Herausforderung, insbesondere vor dem Hintergrund des demographischen Wandels. Die Schlaganfall-Versorgung in Deutschland kann viele Erfolge verzeichnen. Insbesondere die seit Jahren sinkende Sterblichkeit nach Schlaganfall zählt zu den größten Erfolgen, die im Wesentlichen auf die hohe medizinische Qualität der Versorgung auf Stroke Units zurückzuführen ist.

Die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe freut sich, weiter an Ihrer Seite zu stehen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine anregende Tagung.

**Dr. Brigitte Mohn**  
Kuratoriumsvorsitzende  
Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe

**Dr. Michael Brinkmeier**  
Vorstandsvorsitzender  
Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe

## THEMEN DER VERANSTALTUNG

- **Aktuelles zu Audits und Zertifizierungskriterien**
- **Umsetzung der neuen Evidenzlage zur VHF-Detektion**
- **Mechanische Thrombektomie im Alltag: Chancen und Herausforderungen**

## PROGRAMM SU-BETREIBER-TREFFEN AM 11. MÄRZ 2016

Zeit	Programmpunkt
10.00 – 10.15 Uhr	<b>Begrüßung</b> Prof. Dr. O. Busse / Prof. Dr. G. F. Hamann <b>Fahrplan, Einführung</b> Prof. Dr. D. G. Nabavi
10:15 – 11:30 Uhr	<b>1. Erfahrungen mit bisherigen Audits</b> Vorsitz: Prof. Dr. M. Dichgans / Prof. Dr. C. Kessler
15'	<b>Rückblick &amp; Update OPS</b> Prof. Dr. O. Busse
15'	<b>Aktualisierte Kriterien</b> Prof. Dr. D. G. Nabavi
15'	<b>Rolle &amp; Aufgaben des professionellen Zertifizierers</b> M. Ossenbrink / M. Schinkel
30'	Diskussion & Konsequenz
11.45 – 13.00 Uhr	<b>2. Rhythmusdiagnostik</b> Vorsitz: Prof. Dr. E. B. Ringelstein / Prof. Dr. J. Faiss
15'	<b>Studienlage</b> PD Dr. K.-G. Häusler
15'	<b>Pragmatische Lösungsansätze</b> PD Dr. H.-C. Koennecke
15'	<b>Erfahrungen mit Event-Rekordern</b> Prof. Dr. W.-R. Schäbitz
30'	Diskussion & Konsequenz
13.00 – 14.00 Uhr	<b>Pause</b>
14.00 – 16.00 Uhr	<b>3. Rekanalisationsmanagement</b> Vorsitz: Prof. Dr. G. F. Hamann / Prof. Dr. A. Grau
10'	<b>Strukturvortrag Intervention</b> Prof. Dr. A. Berlis
10'	<b>Herausforderungen einer überregionalen SU</b> Dr. M. Köhrmann
10'	<b>Herausforderungen einer regionalen SU</b> Dr. U. Pulkowski
10'	<b>Konsequenzen für das Rettungswesen</b> Prof. Dr. H. Audebert
10'	<b>Engpass Sekundärverlegung</b> Dr. S. Poloczek
10'	<b>Künftige Rolle der NVN</b> Prof. Dr. J. Röther
60'	Diskussion & Konsequenz
16.00 – 16.30 Uhr	<b>4. Perspektiven</b> Vorsitz: Prof. Dr. O. Busse / Prof. Dr. D. G. Nabavi
15'	<b>Qualitätssicherung</b> Dr. B. Misselwitz
15'	<b>Sicht der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe</b> Dr. M. Brinkmeier

